Freizeitkarte

- Kirchturm „Daniel“ 1
- Löpsinger Tor 2
- Stadtmauer 3
- Rieskrater-Museum 4
- Stadtmuseum 5
- Stadtmauermuseum 6
- „augenblick“-Museum 7
- Bayerisches Eisenbahnmuseum 8
- Alte Bastei 9
- Eislaufplatz 10
- Spielplatz am Berger Tor 11
- Spielplatz am Reißturm 12
- Spielplatz am Loderanger 13
- Boule-Platz 14
- Skaterbahn 15
- Stadtbibliothek 16
- Kino 17
- Minigolfplatz 18
- Freibad Marienhöhe 19
- Hallenbad 20

Die Stadt Nördlingen veranstaltet in den ersten drei Wochen der Sommerferien ein Kinderferienprogramm. Wenn du Zeit und Lust hast, kannst du gerne daran teilnehmen. Die Programme liegen zum Ende des Schuljahres in Banken, Arztpraxen und in der Tourist-Information aus. Dort erhälst Du auch Informationen über spezielle Kinderstadtführungen.

Impressum: Herausgeber: Tourist-Information Nördlingen, Gestaltung: repro | agentur mayr, Donauwörth
Fotos: Tourist-Information Nördlingen, Stand 2008

Eislaufplatz 10

Am sogenannten Bäumlesgraben gibt es im Winter einen großen und schönen Platz, auf dem man Schlittschuh laufen kann. Du hast deine Schlittschuhe nicht dabei? Dann kannst du sie natürlich dort ausleihen. Es gibt auch einen großen Eishockey-Platz mit zwei Toren. Besonders gefällt uns, dass man auf dem Eisplatz gut Fangen spielen kann. Und wenn du vom vielen Eislaufen ein wenig müde bist, kannst du dir dort auch etwas zum Trinken und Essen kaufen. Da es sich um eine Natureisbahn handelt, ist der Eisplatz nur an wenigen Tagen, wenn es sehr kalt ist, geöffnet.

Die Stadtbibliothek 16

Früher befand sich vor dem Gebäude der Lustgarten des Kaisers, in dem er hohe Herrschaften empfing. Das 1890 erbaute Gebäude wurde später als Volksschule genutzt. Seit Mai 2000 befindet sich nun in neu renovierten Räumen die Stadtbibliothek.
Du kannst dir dort Bücher, CDs, CD-ROMs, Spiele, Zeitschriften und DVDs ausleihen. Aber natürlich ist es auch möglich, in den gemütlichen Räumen einfach zu schmökern, ein neues Brettspiel auszuprobieren, im Internet zu surfen oder sich auf eine Tasse Kakao oder Tee zu treffen.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind:
Dienstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ein Benutzerausweis für ein ganzes Jahr kostet:
Pro Familie 22,00 Euro
Pro Erwachsener 14,00 Euro
Pro Kind 5,00 Euro

Eine Einzelausleihe (ohne Benutzerausweis) kostet:
Pro Erwachsener 2,00 Euro
Pro Kind 1,00 Euro

11 Spielplatz am Berger Tor

Wenn du Lust hast, auf einem Spielplatz herumzutollen, dann besuch doch den am Berger Tor. Dort kannst du klettern, rutschen und schaukeln. Außerdem gibt es dort einen kleinen Bolzplatz und Turnstangen. Uns gefällt die Drehscheibe am Besten.

Spielplatz am Reißturm 12

Der Spielplatz am Reißturm ist ein großer und schöner Spielplatz direkt an der Stadtmauer. Dort gibt es eine große Schaukel, in die man sich hineinlegen kann. Alleine aber ist es ein bisschen langweilig. Mit deinen Freunden macht es sicherlich ganz viel Spaß! Wenn du schwindelfrei bist, kannst du auch auf ein Klettergerüst steigen.

Das Kino 17

Das Kino in Nördlingen ist ebenfalls mitten in der Altstadt und hat zwei Vorführsäle, die groß und gemütlich sind. Auf dem Spielplan stehen verschiedene Filme, lustige, traurige, spannende, einfach für jeden etwas.

Kinoprogramm: www.kino-noerdlingen.de

Adresse: Kohlenmarkt 4,
Telefon 09081/4302

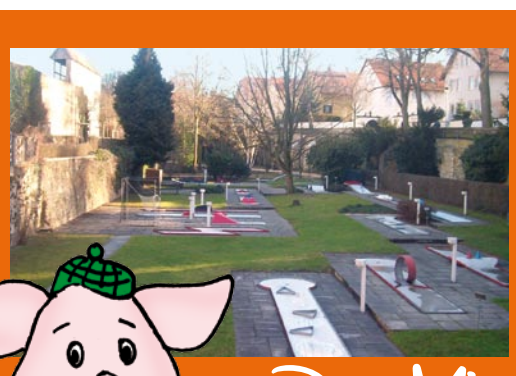
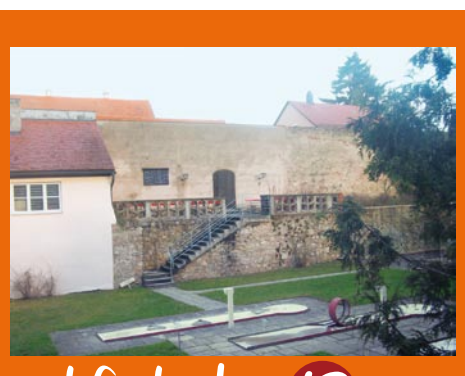
It's showtime

Spielplatz am Loderanger 13

Der Spielplatz am Loderanger liegt innerhalb der Stadtmauer und bietet für dich neben einer großen Spielkombination auch Grünflächen zum Entspannen. Er liegt sehr ruhig und ihr werdet nicht durch Autolärm gestört.

Boule-Platz 14

Außerdem haben wir einen super-schönen Boule-Platz in den Frickhinger Anlagen, wo du die Kugeln „schieben“ kannst.

Der Minigolfplatz 18

Im Stadtgraben am Berger Tor lädt der Minigolfplatz zum Spielen ein. 18 verschiedene Bahnen mit Hindernissen fordern dein Können heraus. Du kannst dir Schläger und Ball ausleihen und bekommst einen Zettel, auf dem du notieren kannst, wie viele Versuche du brauchst, um den Ball in das Loch zu befördern. Es gibt ein kleines Café, wo du Eis, Limonade oder Kuchen kaufen kannst. Uns gefällt besonders die achte Bahn.
Öffnungszeiten (Ostern bis Herbst):
Montag: 16-21 Uhr, Samstag und Sonntag: 10.30 -21 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.30-21 Uhr (in den bayerischen Ferien)
Dienstag bis Freitag 14-21 Uhr (außerhalb der bayerischen Ferien)

Skaterbahn 15

Auf der Skaterbahn im Rieser Sportpark kannst du zeigen, was du mit deinem Skateboard oder Inlinern so drauf hast. Ganz gleich ob du über die verschiedenen Rampen springst oder dich in der Halfpipe austobst. Es ist für jeden ein Spaß!

Das Freibad Marienhöhe 19

Unser Freibad ist wunderschön groß und hat viele grüne Wiesen und Bäume für schattige Plätze. Wir lieben besonders die Rutschen. Am Kiosk kannst du dir Pizza, Pommes, Süßigkeiten etc. kaufen. Auch Fußball- Basketball-, Volleyball- und Tischtennisplätze laden ein. Neuerdings stehen dort auch Trampolins, auf denen du gut hüpfen kannst. Du kannst noch nicht so gut schwimmen? Es gibt auch ein Schwimmerbecken sowie ein Babybecken mit Sonnenschutz.

Öffnungszeiten:
Mitte Mai bis Mitte August von 7:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Mitte August bis September von 7:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Telefon 09081/5055

Das Hallenbad 20

Im Winterhalbjahr kannst du im Hallenbad schwimmen und tauchen. Am Samstag findet den ganzen Tag ein Warmbadetag statt, bei dem das Wasser 30 ° warm ist.
Öffnungszeiten:
Oktober bis Mai Dienstag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr , Freitag von 13:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Sonntag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Adresse: Gerhart-Hauptmann-Straße 3, Telefon 09081/271810

Hallo Kids

rundum Spaß und Spannung

Vor etwa 15 Millionen Jahren stürzte ein großer Meteorit mit einem Durchmesser von rund einem Kilometer mit sehr hoher Geschwindigkeit auf die Albhochfläche. Er riss einen Krater von rund 25 Kilometern Durchmesser aus der Landschaft heraus und drang bis in eine Tiefe von fast 1.000 Metern in die Erde ein. So wurde das Ries geformt, in dessen Mitte heute die romantische Stadt Nördlingen liegt. 898 wurde unsere Stadt erstmals erwähnt und 1290 zur freien Reichsstadt ernannt. Zu sehen gibt es bei uns jede Menge: Deutschlands einzige, vollständig erhaltene Stadtmauer, die du auf dem Wehrgang rundum begehen kannst. In der Mitte der Stadt befindet sich die St.-Georgs-Kirche mit dem 90 Meter hohen Turm „Daniel“, auf dem du einen Türmer besuchen kannst. Neben vielen alten Fachwerkhäusern kannst du bei uns spannende Museen bewundern.

14 Schüler der Klasse 4b der Grundschule Mitte beteiligten sich 2008 an der Aktion Kinder-Reiseführer „Was ist los in Deiner Stadt“ des SWR-Kindernetz, dem Online-Angebot der SWR-Kinderprogramme und haben damit den 1. Preis gemacht! Ihre Texte und Bilder waren Grundlage für diesen Kinder-Stadtplan, indem sie uns ihre Stadt vorstellen…

Bei weiteren Fragen hilft Dir die Tourist-Information:
Marktplatz 2
86720 Nördlingen im Geopark Ries
Tel: 09081/84 -116
Fax: 09081/84-113
E-Mail: tourist-information@noerdlingen.de
www.noerdlingen.de

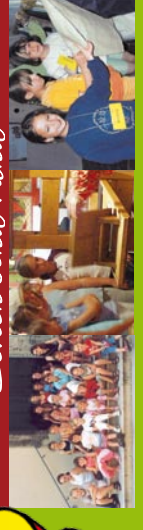
für Kinder

Kinder Stadtplan

Nördlingen entdecken.

Nördlingen

Die schönsten Ecken sind rund



www.noerdlingen.de

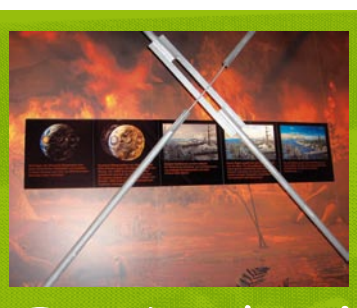
1. April bis 31. Oktober,
täglich von
9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
1. November bis 31. März,
täglich von
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
LetzterAufgangimSommer:
um 18.30 Uhr

Der Kirchturm „Daniel“ mit dem Türmer 1

Der Kirchturm der St.-Georgs-Kirche wird „Daniel“ genannt und ist 90 Meter hoch und bereits 500 Jahre alt. Wenn du die 350 Treppenstufen hoch steigst, hast du eine tolle Aussicht über die ganze Stadt und das Ries.

Schon seit jeher lebt ein Türmer auf dem „Daniel“. Ein Türmer ist so eine Art Nachtwächter! Früher war es so: Der Türmer hat „So G’sell So“ in alle vier Himmelsrichtungen zu den Stadttoren gerufen. Wenn alles o. k. war, haben die Torwächter an den Stadttoren zurückgerufen.

Du willst den Türmer rufen hören? Das ist jeden Tag möglich. Ab 22:00 Uhr jede halbe Stunde bis Mitternacht. Übrigens: Du kannst auch zurückrufen!



Rieskrater-Museum 4

Willst du wissen, wie das Ries entstanden ist? Dann musst du unbedingt das Rieskrater-Museum besuchen. Es gibt dort ein echtes Stück vom Mond (Mondgestein) zu sehen, das uns die amerikanischen Astronauten mitgebracht haben. Es gibt dort auch einen Touchscreen-Computer, an dem du selbst die Auswirkungen eines Meteoriteneinschlags entdecken kannst. Du kannst auch einen Film ansehen, der den Einschlag des riesigen Meteoriten vor etwa 15 Millionen Jahren zeigt. Aber wir wollen nicht zu viel verraten, denn du sollst es mit eigenen Augen sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
November bis April
Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Adresse:
Eugene-Shoemaker-Platz 1
Telefon 09081/2738220
www.rieskratermuseum.noerdlingen.de

Das Löpsinger Tor und die Legende von der Sau „So G’sell So“ 2

Jetzt fragst du dich sicher, was es denn mit dieser Legende auf sich hat? Also, vor langer Zeit, genau 1440, soll Graf Hans von Oettingen versucht haben, die Stadt Nördlingen zu überfallen. Deshalb hat er den Wächter des Löpsinger Tores bestochen, dass er das Tor abends einen Spalt offen lässt, damit die Oettinger im Schutze der Dunkelheit nachts in die Stadt kommen können. Der verräterische Torwächter ließ das Tor offen, jedoch schlüpfte ich, nachdem ich meinem Stall damals entwischt war, aus dem Tor hinaus. Dies entdeckte eine Frau, die ihrem Mann abends noch einen Krug Bier holen wollte. Mit dem Rufen „So G’sell So“, was so viel heißt wie „Wart, du Halunke!“ schrie sie alle zusammen, als sie das offene Tor entdeckte. Der Torwächter wurde festgenommen und zum Tode verurteilt. So habe ich damals die Stadt Nördlingen gerettet. Gleichzeitig ist damals der Wächterruf „So G’sell So“ entstanden.

„So G’sell So“

Öffnungszeiten:
14. März. bis 05. November
täglich außer Montag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Adresse:
Vordere Gerbergasse 1
Telefon: 09081/2738230
www.stadtmuseum-noerdlingen.de

Das Stadtmuseum 5

Das Stadtmuseum findest du in einem Haus aus dem Jahr 1534, das im Mittelalter ein Krankenhaus war. Hier kannst du viele interessante Dinge entdecken: Mittelalterliche Gemälde und Hinrichtungsmethoden, steinzeitliche Totenköpfe oder eine große Zinnfigurenlandschaft mit der Schlacht bei Nördlingen (1634) und vieles mehr.
Wenn du gerne rätselst, dann lass dir an der Museumskasse ein Suchspiel durch die Ausstellung geben!

Im Stadtmuseum kannst du auch euren Geburtstag feiern. Lade deine Freunde, Freundinnen, Geschwister etc. zu einem Fest im Museum ein. Dabei machst du einen Ausflug in die Steinzeit. Anschließend wird gebastelt, experimentiert und genascht. Das macht riesigen Spaß! Es dürfen bis zu acht Kinder sein und das Ganze kostet 70 Euro.

Stadtmauer 3

Nördlingen ist die einzige Stadt in Deutschland mit einer komplett begehbaren und rundum erhaltenen Stadtmauer. Sie führt um die ganze Altstadt herum und ist ca. 2,7 Kilometer lang. Früher wurde sie von den Stadtsoldaten besetzt, die die Stadt verteidigten.

Durch die Schießscharten kannst du nach außen in den Stadtgraben blicken. Doch auch die Aussicht vom Wehrgang in das Stadtinnere ist recht interessant.

Vielleicht entdeckst du auf deinem Rundgang ja das „Kantenweible“ – es lauert in allen Ecken und Lücken, um Kinder zu erschrecken, die abends alleine auf der Stadtmauer laufen...

An allen fünf Stadttoren kannst du auf die Stadtmauer gehen. Schaffst du es einmal ganz herum?

Stadtmauermuseum 6

Im Löpsinger Tor findest du das sogenannte Stadtmauermuseum. Es erzählt die Geschichte unserer einzigartigen Stadtmauer. Besonders gut gefallen uns die historischen Uniformen und die Kanone. Zu entdecken gibt es auch ein Modell der Altstadt Nördlingen.

Noch ein Geheimtipp von uns: Vom Löpsinger Torturm aus hast du von ganz oben einen wunderbaren Blick über die Altstadt.

Öffnungszeiten:
1. April bis 1. November
täglich von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Telefon 09081/9180

Öffnungszeiten:
Ganzjährig Freitag bis Sonntag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Pfarrgasse 2
Telefon 09081/28183
www.musicamagica.de

„augenblick“-Museum 7

Im „augenblick“-Museum gibt es viel zu entdecken, z. B. kannst du mit der Camera obscura Menschen sehen, die auf dem Kopf gehen oder durch eine Wundertrommel schauen, wie ein Mann den Kopf verliert oder den Geisterpianisten sehen, der Boogie-Woogie spielt… Am besten gefällt uns die Laterne Magica, mit der du Reiseabenteuer aus dem 19. Jahrhundert erleben kannst. Wenn du neugierig geworden bist, dann komm doch mal vorbei – es ist nicht schwer zu finden, da es sich direkt neben dem Kirchturm „Daniel“ befindet.

Stabenfest

Das Stabenfest ist der schönste Schultag für uns Nördlinger Kinder. Es ist ein Kinderfest mit einer langen Tradition, mit dem der Frühling begrüßt wird. Es findet an einem Montag im Mai statt. Wir Schulkinder tragen schöne Kleidung, bunte Stäbe mit Blütenkränzen und Fahnen. An diesem Tag gibt es auch die „Stabengucker“, eine mit Süßigkeiten gefüllte Tüte. „Stabenfest ist heut …“ singen dann alle auf dem Weg zur Kaiserwiese, wo ein Rummelplatz aufgebaut ist. Möchtest du mitfeiern?

Bayerisches Eisenbahnmuseum 8

In Nördlingen gibt es auch ein großes Eisenbahn-Freilichtmuseum mit Lokschuppen, Werkstatt, Drehscheibe und vielen Lokomotiven und Wagen - von ganz uralt bis fast noch neu. Die Anfänge des Museums liegen im Jahre 1985, die Bahnwerkstatt ist 160 Jahre alt. Die gesamte Anlage wurde immer wieder umgestaltet und zeigt sich jetzt in etwa im Zustand von 1950. Von den 27 ausgestellten Dampfloks ist die älteste über 100 Jahre alt, die jüngste Maschine ist die berühmte elektrische Intercity-Lok. Auch auf den Führerstand kannst du klettern und den Arbeitsplatz des Lokführers genau studieren.

Öffnungszeiten:
Mai bis September ,
Dienstag bis Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
März bis Oktober
Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Am Hohen Weg 6 a
Telefon 09083/340
www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de

Nördlinger Pfingstmesse

1219 wurde die Nördlinger Pfingstmesse zum ersten Mal erwähnt. Sie war neben Frankfurt die wichtigste Fernhandelsmesse in Oberdeutschland und bis ins 16. Jahrhundert sehr wichtig. Die Messe war ein Grund warum Nördlingen so reich war. Es gibt sie heute noch, sie dauert immer noch 10 Tage. Auf der Kaiserwiese ist ein Jahrmarkt aufgebaut, mit allem was dazu gehört. Tolle Karussells und spannende Fahrgeschäfte ebenso wie gebrannte Mandeln und Zuckerwatte.

Stadtmauerfest

Alle drei Jahre wird die Nördlinger Altstadt ins Mittelalter zurückversetzt. Patrizier (reiche Bürger), Handwerker, Musiker, Gaukler, Zauberer, Artisten, fahrendes Volk, freche Marketenderinnen und waghalsige Fahnenschwinger sind dann zu sehen. Am besten gefällt uns, dass man sich selbst historisch verkleiden kann. Möchtest du beim nächsten Fest vom 17. bis 19. September 2010 auch in einem der prächtigen Lager mit dabei sein?

Alte Bastei 9

Die „Alte Bastei“ wurde von Caspar Walberger 1554 erbaut. Sie hat die Stadtmauer im Mittelalter gegen Angriffe vom höher gelegenen „Galgenberg“ geschützt. Das Bauwerk konnte mit zehn Geschützen bestückt werden. Heute wird die „Alte Bastei“ als Freilichttheater verwendet. Dort wird jedes Jahr im Sommer auch ein Kinderstück aufgeführt, wie z. B. Pippi Langstrumpf, Biene Maja oder Alice im Wunderland. Es ist immer sehr schön und lustig. Möchtest du bei einer Vorstellung mitlachen?

Kartenvorverkauf Tourist-Information

Der Romantische Weihnachtsmarkt

Nikolaus, Engel, Lichterglanz und der verführerische Duft von Lebkuchen und Kinderpunsch: Wenn dir das gefällt, dann musst du unseren „Romantischen Weihnachtsmarkt“ besuchen. Er wird jeweils am Freitag vor dem 1. Advent eröffnet. Davor schmücken die Nördlinger Kinder den großen Weihnachtsbaum am Marktplatz. Viel Spaß